Weitere Informationen

Anfrage vom 20.02.2023 12:17 Uhr

Guten Tag,
laut den Vergabeunterlagen ist die Gestellung von Containern mit Rollplanen vorgeschrieben. Wir bitten Sie um die Mitteilung, ob diese Container zwingend mit Rollplanen ausgestattet werden müssen oder ob die übliche Abdeckung mittels Netzen ebenso zulässig ist.

Antwort des Auftraggebers vom 21.02.2023 07:39 Uhr

Guten Morgen,

die Abdeckung mittels Netzen ist ebenso zulässig.

Anfrage vom 09.02.2023 10:06 Uhr

Frage 3:
Sehr geehrte Damen und Herren,
in der Leistungsbeschreibung geben Sie an, das vier Abrollvontainer 36m³ mit Rollplane je Standort zu stellen sind.
An welcher Seite sollen die Rollplanen angeschlagen sein, rechts oder links?
Besteht die Möglichkeit aum 40 m³ Abrollcontainer einzusetzen.

Antwort des Auftraggebers vom 10.02.2023 09:54 Uhr

Antwort zur Frage 3:
Nach Rücksprache mit den Kollegen auf den Wertstoffhöfen, ist eine Gestellung von 40m³ möglich.
Auf dem Wertstoffhof Hillern soll die Rollplane in Fahrtrichtung rechts sein.
Auf dem Wertstoffhof Walsrode soll die Rollplane in Fahrtrichtung links sein.
Mit freundlichen Grüßen

Anfrage vom 09.02.2023 09:54 Uhr

Frage 2:
Sehr geehrte Damen und Herren,
vielen Dank für die Beantwortung der Frage.
Aber auch bei einer Jahresmenge von 2.500 Mg und 78 Transporten in Walsrode gegibt sich eine durchschnittliche Beladung von rd. 32 Mg pro Tour (2.500 Mg/78 Transporte) bzw. bei einer Jahrestonnage von 3.000 Mg und 94 Transporten in Schneverdingen eine durchschnittliche Beladung von 31,9 Mg pro Tour (3.000 Mg/94 Transporte).
Dies Beladungen eines Containerzuges sind unrealistisch. Bitte überprüpfen sie die Angaben erneut.

Antwort des Auftraggebers vom 10.02.2023 09:42 Uhr

Antwort zu Frage 2:
Vielen Dank für Ihre Anfrage.
Im Gespräch mit dem Personal vor Ort hat sich ergeben, das die 4 Container nicht mit einmal

abgeholt werden. sondern nur 2 vor Ort sind und diese durch 2 leere getauscht werden und keine Umladung stattfindet. Somit ergibt sich die doppelte Anzahl an Abholungen.
Wir haben das bereits in der Ausschreibung korrigiert.
Mit freundlichen Grüßen

Anfrage vom 08.02.2023 09:35 Uhr

Frage 1:
Sehr geehrte Damen und Herren,
in der Leistungebeschreibung werden für den Standort Walsrode eine Holzmenge von 5.000 Mg und einen Abholturnus von 78 x pro Jahr angeben. Wenn es sich bei der Holzmenge um einen Jahreswert handelt, würde dies einer durchschnittlichen Beladung von 64 Mg/Tour bedeuten.
Das gleiche gilt für den Standort Scheverdingen mit einer angegebenen Holzmenge von 6.000 Mg und 94 Transporten pro Jahr.
Wir bitten um Klarstellungen der jeweiligen Mengen pro Jahr und der Transporte.
Mit freundlichen Grüßen

Antwort des Auftraggebers vom 09.02.2023 09:33 Uhr

Antwort zu Frage 1:
Sehr geehrte Damen und Herren,
die Ausschreibung hat einen Leistungszeitraum von 2 Jahren.
Somit handelt es sich in Walsrode um eine Jahresmenge von 2.500 Mg und in Schneverdingen um eine Jahresmenge von 3.000 Mg. Die Transporte beziehen sich auf ein Jahr, somit 78 bzw.94 Fahrten pro Jahr.
